



1. Einwohnergemeindeversammlung Rünenberg

Donnerstag, 2. Juni 2022, 20.15 Uhr
Gemeindesaal Rünenberg

Vorsitz: Thomas Zumbrunn

Protokoll: Tina Weiss

Anwesend:

Stimmbürgerinnen und -bürger	60
ab Traktandum 2	59
Gemeinderätinnen und -räte	5
Gemeindeschreiberin Tina Weiss (ohne Stimmrecht)	1

Gäste: Simone Grossenbacher (Schulleiterin Rünenberg),
Nicole Bürgin (Leiterin Kita Rünenberg)

Presse: Ulrich Frei (Volkstimme)

Entschuldigt: Gabriella Schaub
Livian Schaub
Rico Kessler

Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn begrüsst alle herzlich zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung. Erfreulicherweise kann die Einwohnergemeindeversammlung nach längerer Zeit wieder im Gemeindesaal durchgeführt werden.

Als Stimmzähler werden einstimmig Michael Ruckstuhl und Urs-Martin Frey gewählt.

Der Vorsitzende führt durch die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung an die Haushalte rechtzeitig verteilt wurde.

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021
2. Beschlussfassung Kreisschulvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen
3. Beschlussfassung Kreisschulratsvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen
4. Beschlussfassung Änderung Vertrag über den gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen
5. Beschlussfassung Vertrag APG-Versorgungsregion Farnsberg^{plus}
6. Genehmigung Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde
7. Verschiedenes

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Beschlussprotokoll verlesen zu lassen und das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 zu genehmigen.

://: Es wird lediglich das Beschlussprotokoll verlesen.

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandenliste

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die Traktandenliste zu genehmigen.

://: Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

Verhandlungen

2. Beschlussfassung Kreisschulvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen

Viele Informationen wurden bereits in der Einladung kommuniziert. Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn erläutert die aus seiner Sicht wichtigsten Punkte.

Auch nach zweimaliger Nachfrage gibt es keine Wortbegehren.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem neuen Vertrag über die Führung einer gemeinsamen Kreisschule Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen zuzustimmen.

://: Dem Kreisschulvertrag über die Führung einer gemeinsamen Kreisschule Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen wird mit 63 Ja und 2 Nein zugestimmt.

3. Beschlussfassung Kreisschulratsvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen

Auch bei diesem Traktandum gibt es nach einer kurzen Erläuterung des Traktandums durch Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn keine Wortbegehren.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem neuen Vertrag über den Kreisschulrat Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen zuzustimmen.

://: Dem Kreisschulratsvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen wird mit 63 Ja und 2 Enthaltungen zugestimmt.

4. Beschlussfassung Änderung Vertrag über den gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen

Gemeinderätin Stephanie Bürgin stellt der Einwohnergemeindeversammlung das obenstehende Traktandum vor.

Ohne Wortbegehren wird der Antrag durch Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn vorgetragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, den Änderungen zum Vertrag über den gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen zuzustimmen.

://: Den Änderungen zum Vertrag über den gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen wird mit 64 Ja zugestimmt.

5. Beschlussfassung Vertrag APG-Versorgungsregion Farnsberg^{plus}

Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn erläutert die aus seiner Sicht wichtigsten Punkte zu diesem Traktandum.

Michael Hablützel fragt sich, ob die Zusammenarbeit für die Gemeinde kostenneutral ist.

Gemeinderätin Rebecca Gröflin erklärt, dass die Zusammenarbeit mit der Versorgungsregion Farnsberg^{plus} kostengünstiger ausfällt als bei der Versorgungsregion OBB mit dem geforderten Sockelbeitrag. Es fällt lediglich eine Pauschale für die Führung der Rechnung an.

Rebecca Gröflin erklärt, dass die Gemeinde Rünenberg nachträglich der Versorgungsregion OBB beitreten kann, falls die Zusammenarbeit in der Versorgungsregion Farnsberg^{plus} aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren sollte.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem vorliegenden Vertrag für die Bildung der APG-Versorgungsregion Farnsberg^{plus} zuzustimmen.

://: Dem Vertrag für die Bildung der APG-Versorgungsregion Farnsberg^{plus} wird mit 62 Ja und 2 Enthaltungen zugestimmt.

6. Genehmigung Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde

Die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'469'485.38 und einem Ertrag von Fr. 3'508'870.90, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 39'385.52 ab. Budgetiert war ein Plus von von Fr. 38'250.00. Das Eigenkapital hat sich somit auf Fr. 3'200'551.02 erhöht.

Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn erörtert einige Punkte der Rechnung.

Mehrausgaben gab es vor allem in den Funktionen Bildung, Gesundheit und Verkehr, Minderausgaben bei der sozialen Sicherheit, bei Umweltschutz/Raumordnung und der Volkswirtschaft. Die Steuereinnahmen liegen erfreulicherweise Fr. 160'000.00 über Budget, werden aber um einen um Fr. 172'000.00 tieferen Finanzausgleich wieder aufgehoben.

Monika Grieder verliest den Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.

Antrag:

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2021 geprüft und beantragt, ebenso wie der Gemeinderat, die Rechnung der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

://: Die Jahresrechnung 2021, welche mit einem Aufwand von Fr. 3'469'485.38 und einem Ertrag von Fr. 3'508'870.90 sowie einem Ertragsüberschuss von Fr. 39'385.52 abschliesst, wird einstimmig genehmigt.

7. Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert u.a. über folgende Themen:

a) Grüngutentsorgung

Gemeinderat Stefan Lang erläutert die Problematik um den Grüngutcontainer und weshalb der Gemeinderat sich für diese Lösung ausgesprochen hat. Eine andere Lösung wird nicht angestrebt, auch weil die Grüngutentsorgung immer wieder defizitär ist und kein weiteres Defizit generiert werden sollen. Letztendlich bleibt nur noch die Möglichkeit der Haussammlung, bei welcher die Nutzerinnen und Nutzer eigene Container zu Hause haben. Mit dieser Lösung wäre auch das Verursacherprinzip gewährleistet.

Marco Manzetti sagt, dass er schon mehrmals vor einem vollen Container gestanden ist.

Stefan Lang merkt an, dass der Werkhof regelmässig kontrolliert und die Mulden in häufigen Zeitabständen geleert werden.

Urs Vollentschegger schlägt vor, dass ein Rächen bei der Grüngutmulde deponiert wird. So kann das Grüngut zusammengestossen werden.

Der Gemeinderat nimmt dies auf und wird den Vorschlag umsetzen.

Walter Köstinger fragt an, ob eine Gebühr nach Parzellenfläche nicht Sinn machen würde.

Stefan Lang entgegnet, dass seines Erachtens eine solche Gebühr nicht gerecht umgesetzt werden kann. Nicht jeder entsorgt gemessen an der Parzellenfläche gleich viel Grüngut.

b) Überprüfung der Bauzonen

Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn informiert betreffend Einreichung des Berichts der Überprüfung der Bauzonen beim Kanton Basel-Landschaft.

c) Planung Sport- und Kulturzentrum (Ersatzneubau Turnhalle)

Markus Vogt, Präsident der Planungs- und Baukommission erläutert den momentanen Stand betreffend Planung Sport- und Kulturzentrum. Am 20. Juni 2022 findet eine Informationsveranstaltung im Gemeindesaal Rünenberg statt, an welcher die sechs erstellten Projekte inklusive dem Siegerprojekt vorgestellt werden.

d) Information betreffend Sanierung Stockenmattweg

Gemeinderat Martin Brechbühler merkt an, dass die Umsetzung in etwa 10 Prozent über dem Kredit liegen wird. Ein Nachtragskredit wird nachträglich vor die Einwohnergemeindeversammlung gebracht. Der Baubeginn wurde auf Mitte Juli festgesetzt.

Stefan Grieder möchte wissen, weshalb die GA-Tageskarten nicht mehr angeboten werden.

Gemeindepräsident Thomas Zumbrunn erklärt, dass der Verkauf der Tageskarten schon länger defizitär war. Anfangs der Corona-Pandemie wurde entschieden, vorerst keine weiteren Tageskarten zu bestellen. Die Tageskarten der SBB werden in naher Zukunft nicht mehr in dieser Form angeboten. Es wird abgewartet, welche neuen Angebote seitens SBB vorgeschlagen werden.

Ernst Schneider fragt, wann der Scheuermattweg saniert wird.

Gemeinderat Martin Brechbühler erläutert die Situation um die Bauverzögerung. Die Sanierung der Strasse soll 2023 definitiv umgesetzt werden.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren gestellt werden, kann der Vorsitzende die Versammlung schliessen. Er dankt allen Anwesenden für das Interesse und das Erscheinen.

Schluss der Versammlung: 21.55 Uhr

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Schreiberin:

Thomas Zumbrunn

Tina Weiss